

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



Erfurt, 21.01.2022

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

zum Ende der Woche möchte ich Sie wieder über das Ergebnis der schulischen Lageeinschätzung informieren.

Nach Auswertung der vorliegenden Zahlen können wir kein erhöhtes Infektionsgeschehen an unserer Schule feststellen.

Daher findet auch in der nächsten Woche Präsenzunterricht statt.

Die Inzidenzzahlen in Erfurt steigen wieder leicht an, sodass wir unsere zusätzlichen Auflagen an die Lageentwicklung anpassen müssen. Das bedeutet konkret:

- AGs dürfen in dieser Woche stattfinden.
- *Im Sportunterricht sind wieder Sportarten auf Distanz zu wählen.*
- Singen ist mit den nötigen fachspezifischen Vorsichtsmaßnahmen (Maske und Abstand) erlaubt.

Diese drei Maßnahmen gelten für die Woche vom 24.-28.1.22. Die Schulleitung behält sich aber vor, bei einer gravierenden Lageänderung die Maßnahmen kurzfristig wieder zu verschärfen.

Zur Verbesserung unserer schulinternen Abläufe möchte ich Sie außerdem informieren:

1. Schülerinnen und Schüler melden sich nach Beendigung einer Quarantänemaßnahme zunächst im Sekretariat, bevor sie am Unterricht teilnehmen.
2. Die Gültigkeit des Genesenennachweises gilt ab sofort nur noch für den Zeitraum von drei Monaten ab der Infektion. Danach verliert er seine Gültigkeit.
3. Sollte bei Schülerinnen und Schülern der Lollitest mehrfach fälschlicherweise ein positives Ergebnis angezeigt haben, dann besteht die Möglichkeit, Ihren Kindern einen anderen anerkannten Schnelltest mitzugeben. Es darf aber nur EIN Test durchgeführt werden: ENTWEDER Lollitest ODER Alternativtest. Eine nochmalige Testung ist nur im Falle eines ungültigen Tests erlaubt.

Edith-Stein-Schule

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium mit
staatlich anerkannter katholischer Regelschule



Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

verabschieden möchte ich mich von Ihnen mit einem Vers aus der ersten Lesung des Sonntagsgottesdienstes; ein Vers, der mich seit Jahren begleitet und der mich immer wieder provoziert:

„Macht euch keine Sorgen;

denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“ (Neh 8,10)

Ich lese diesen Satz nicht so, dass er uns Menschen Verantwortung wegnimmt. Vielmehr ruft mir dieser Vers aus dem Buch des Nehemia in Erinnerung, dass ich niemals allein bin. In jeder Lebenssituation und bei jeder Herausforderung kann ich mir bewusst sein: Gott und ich sind im Team unterwegs. Mindestens Zwei stehen also jeder Herausforderung gegenüber: Gott und ich. So gesehen darf ich zu jedem Zeitpunkt einer positiven „Lebensformel“ folgen. Sie lautet: +1. Und dieses „Plus Eins“ kann Kraft verleihen für alles, was vor mir liegt.

Bleiben Sie behütet und gesegnet!!

Dr. Sven Voigt

Schulleiter